

Regie und Regierung

Nach der Aufhebung ihrer Autonomie durch die rechtsnationale ungarische Regierung verlassen prominente Lehrkräfte die Budapester Universität für Theater-und Filmkunst. Am Dienstag kündigten die Filmregisseurin Ildiko Enyedi und der Theaterregisseur Viktor Bodo. Enyedi hatte 2017 mit dem Film »Körper und Seele« den Goldenen Bären der Berlinale gewonnen. Bodo inszeniert regelmäßig am Volkstheater in Wien, zuletzt Ibsens »Peer Gynt«. Bereits am Montag waren das Rektorat, der Senat und die Dekanatsleitungen geschlossen zurückgetreten. Studenten begannen mit der Besetzung der Uni im Zentrum von Budapest. Am Dienstag übernahm formell ein von der Regierung ernanntes Kuratorium so gut wie alle Leitungsbefugnisse. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/385549.ungarn-regie-und-regierung.html>